



Franz Siemenroth in Berlin SW. 11

Anfang August wird erscheinen:

Die amerikanische Stahlindustrie und der Weltkrieg

Von

J. Singer.

Preis 3 Mark

Einer der besten Kenner der amerikanischen Finanz- und Handelsgebarung, Verfasser der in meinem Verlage erschienenen Bücher „Amerikanische Bahnen“, „Das Land der Monopole, Deutschland oder Amerika“, „Mexikanische Finanzen und Wilsons panamerikanische Politik“, behandelt in seinem neuesten Buche die für die Kriegführung wichtigste Industrie, deren Entwicklung in Amerika hier mit gespanntem Interesse verfolgt wurde. Er erörtert an der Hand umfassender Kenntnis des Gegenstandes die Frage, ob denn die allgemeine Annahme, dass der Eintritt Amerikas in den Krieg für uns ohne Bedeutung sei, weil die angespannten Leistungen der amerikanischen Kriegsindustrie nicht weiter erhöht werden könnten und es die Unterstützung der Entente-Länder sogar zu schmälern genötigt sei. Er kommt zu dem Ergebnis, dass diese Annahme sich nicht aufrecht erhalten lässt und daher **ausser der Schwerindustrie weiteste vaterländische Kreise – zivile und militärische – durch eindringlichste Gründe aufklären und anregen muss.**

Das Buch wird viel besprochen und gekauft werden.

Händlerpreis M. 2.25, bar M. 2.10. — 2 Probestücke für M. 3.80 bar, 10 Stück für M. 18.— bar mit Rücksendungsrecht bis 31./12. 17.

Bedingt in mässiger Anzahl nur bei gleichzeitigem Barbezug.

Berlin SW. 11, Ende Juli 1917.

Franz Siemenroth.

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten 1:1500000

Soeben erscheint **Juli-Ausgabe** der

Kriegsstandskarte I

Der Krieg gegen Russland und die Front in den Karpathen und der Bukowina

Die neuen Kämpfe im Osten und der Durchbruch der Front in Galizien.

1 grosses Blatt 70×100 cm in 7farbigem Druck

Einundzwanzigste Ausgabe, abgeschlossen

am 23. Juli 1917

Verkaufspreis M. 1.50, M. —.90 netto, von 10 Expl. an mit 50%,

2 Probestücke auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.50.

Die Karte zeigt die bisherigen Kampffronten gegen Russland und in der Bukowina. Die neueste Front ist durch eine stärkere Linie angegeben. Das von den Mittelmächten besetzte Gebiet ist weiss gelassen.

Berlin, 23. Juli 1917

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)